

Fortbildungskonzept der St. Martin-Schule

Bezug zum Schulprogramm und Begründung

Wir organisieren schulinterne Fortbildungen, weil:

- **sich die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule untereinander austauschen und von- bzw. miteinander lernen wollen;**
- **erworbene Kompetenzen unserer Schule zugutekommen;**
- **wir es wichtig erachten, im Rahmen unserer Schulentwicklungsarbeit auf dem gleichen professionellen Stand zu sein;**
- **wir das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Kollegiums durch gemeinsames Weiterbilden stärken wollen.**

(Auszug aus dem Schulprogramm 2002, 2008)

Organisation

Der Besuch von Fortbildungen an der St. Martin-Schule orientiert sich an Schwerpunktsetzungen, welche zu Beginn eines Schuljahres im Kollegium ermittelt und abgesprochen werden sowie an aktuellen Schulentwicklungsthemen. Daneben gilt es auch individuelle Fortbildungsbedarfe zu ermöglichen.

Die Fortbildungsbeauftragte leitet die unterschiedlichen Angebote an das Kollegium weiter. Besuchte Fortbildungen werden in einem Aushang notiert. Wenn möglich, erfolgt ein Austausch über die besuchten Fortbildungen im Rahmen von Dienstbesprechungen.

Damit möglichst wenig Unterricht ausfällt, wird darauf geachtet, dass Fortbildungen überwiegend an Nachmittagen oder in den Ferien wahrgenommen werden.

Die Durchführung schulinterner Fortbildungen erfolgt mit Unterstützung externer Experten. Einmal jährlich stattfindende Pädagogische Tage werden als Möglichkeit der schulinternen Fortbildung genutzt.

Eine Finanzierung ist nach Absprache im Kollegium über das entsprechende Budget möglich.

Ermittlung des Fortbildungsbedarfs an der St. Martin-Schule

Name: _____

Datum: _____

Der **gemeinsame Fortbildungsschwerpunkt** im Schuljahr _____
sollte sein:

Mein **individueller Fortbildungsbedarf** im Schuljahr _____
